

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 50. Donnerstag den 28. Februar 1861.

Für den Monat März kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden. **Die Expedition.**

Samstag den 2. März d. J. Vormittags 10 Uhr wird die Lieferung von $7\frac{1}{2}$ Ruten Sand, zu 256 E' die Rute, in die Umgebung der Burgruine Sonnenberg dahier an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 27. Februar 1861. Herzgl. Nass. Receptur.
1991 Schenk.

Samstag den 2. März d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf der Recepturstube dahier die Beifuhr von 187 Klafter Holz für die Geschäftslocalen Herzoglicher Behörden aus den Domänenwalddistricten Wiesbadener Haag und Altenstein in Abtheilungen an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 27. Februar 1861. Herzgl. Nass. Receptur.
1992 Schenk.

Samstag den 2. März d. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Felddistricte Nödern 5, auf dem Heidenberge 2 und an dem neuen Todtenhofe 2 abgängige Obstbäume an den Meistbietenden versteigt. Der Anfang wird an dem neuen Todtenhofe gemacht.

Wiesbaden, den 27. Februar 1861. Herzogliche Receptur.
1993 Schenk.

Bekanntmachung.

Montag den 4. März Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Sadiwalde, District Münzberg d:

14 buchene Stämme von 1003 Eßz.,
187 Klafter. buchenes Scheitholz,
73 " Brügelholz,
4175 Stück buchene Wellen und
47 $\frac{1}{4}$ Klafter Stockholz

öffentliche meistbietend zur Versteigerung.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Wiesbaden, den 25. Februar 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 6. März d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlaße der verstorbenen Frau Gerhard Sternberger Wittb. von hier gehörigen Mobilien, in Schränken, Kommoden, Canape's, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Nachttischen, vollständigen Betten, Dosen, Küchengeräthen aller Art &c. bestehend, Taunusstraße No. 40, versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
1750 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 4. März d. J. Morgens 10 Uhr wird in dem Idsteiner
Stadtwald an Gehölz versteigert:

1. Distrikt Zinsgraben.

54 eichene Bau- und Werkholzstämme von 838 Ebf.,
6 Klafter eichen Scheitholz,
5½ Klafter eichen Stockholz und
425 Klafter eichene Wellen;

2. Distrikt Jungeeichen,

41 eichene Baustämme (schönes Holz) von 2006 Ebf.,
22 Klafter eichen Scheitholz,
14½ Klafter eichen Stockholz und
600 eichene Wellen;

sodann im Distrikt Köpfchen,

1 eichener Baustamm von 235 Ebf.

Idstein, den 23. Februar 1861. Der Bürgermeister-Stellvertreter.
1839 Moos.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 6. März d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dasbacher
Wald an der Straße bei Oberseelbach,

Distrikt Erbenheide,

57 eichene Baustämme von 4500 Ebf.,
30 Klafter Eichenholz,
17 Erdstücke und
1500 Stück eichene Wellen

öffentlicht versteigert.

Bemerkt wird noch, daß in Oberseelbach der Sammelplatz ist.

Dasbach, den 19. Februar 1861. Der Bürgermeister.
1842 Conradi.

Holzversteigerung.

Samstag den 2. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem
hiesigen Gemeindewald, Distrikt Köpfchen:

58 eichene Bau- und Werkholzstämme von 3464 Ebf.,
15 Klafter eichen Scheitholz,
1375 Stück Blätterwellen,
900 Stück eichene Wellen und
7½ Klafter eichen Stockholz;
im Distrikt Kellerskopf 3r Theil:
7½ Klafter erlen Brügelholz und
375 Stück erlene Wellen
versteigert. Der Anfang wird im Kellerskopf gemacht.
Naurod, den 24. Februar 1861. Schneider, Bürgermeister.

Motizen.

Hente Donnerstag den 28. Februar, Vormittags 11 Uhr:
Holzversteigerung in den Domänenwalddistrikten Rothenkreuzkopf i. und k.
(S. Tagbl. No. 47.)

Die Rechnung der israel. Cultusgemeinde und diejenige über
die Kosten des gemeinschaftlichen Todtenhofs pro 1859, sowie der Rechnungs-
überschlag pro 1861, liegen zur Einsicht aller Beteiligten 8 Tage lang
bei mir offen.

Wiesbaden, den 26. Februar 1861.

Hch. Heyman.

Literarische Neuigkeiten.
Vorräthig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 34:

Aus der Componistenwelt	27 fr.
Börne's Briefe an Henriette Herz	2 fl. 42 "
Clément, D., Ueber die Bildung eines Landesschäzes	22 "
Desewffy, Graf M., Der polit. sociale Radicalismus der Neuzeit	36 "
Düsterberg, Wilh., Die rationelle Federviehzucht	1 " 48 "
Encyclopädie der Landwirthschaft. 2te Ausl. 1 Bd.	15 " 8 "
Fuchs, J. C., Der Kampf mit der Lungenseuche des Rindvieches	22 "
Fürstenau M., Zur Geschichte der Musik und des Theaters	2 " 24 "
Langgaard, Dr. W. D. C., Behandlung der Nabelbrüche durch Bandagen	57 "
Löbe, Dr. W., Anleitung zum rationellen Betriebe der Ernte	1 " 38 "
Matthiae, C., Die Praxis des Baurechts	2 " 10 "
Meyer, Dr. W., Die Electricität in ihrer Anwendung auf practische Medicin	3 " 36 "
Monatsschrift für deutsches Städte- und Gemeindewesen. 1861.	
1tes Heft. pr. Quartal	2 " 15 "
Overbeck, Dr. R., Mercur und Syphilis	3 " 24 "
Pauli Ueber Kochherde und Zimmeröfen	18 "
Philippson, Dr. L., Die israelitische Religionslehre. 1. Abthl.	1 " 48 "
Phronimos, L., Die Stimme eines Kosmopoliten über Napoleon III.	18 "
Nuland, C., "Inqurtha." Ein dramat. Gemälde	1 " 30 "
Scheide, C. J. C., Die Tabakspflanze	54 "
Schneider, Dr. J. J., Darstellung der deutschen Verskunst	2 " 20 "
Schücking, L., Die Marketenderin von Köln. Roman. 3 Vde.	7 " 12 "
Seeger, Dr., Gedichte	2 " — "
Erzählungen und Bilder aus dem Leben	2 " — "
Zeitschrift für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe. Reb.	
Dr. A. W. Barges. XV. Bd. 1tes Heft, pr. 6 Hefte	4 " 12 "

Kirchplatz No. 5. Café Müller. Kirchplatz No. 5.

Ich empfehle hiermit einem geehrten Publikum meine stets rein und gut
gehaltenen Weine wie folgt:

1857r Neroberger	à $\frac{3}{4}$ Litre	2 fl. — fr.
1857r Rüdesheimerberg	" "	1 " 48 "
Bordeau St. Julien	" "	2 " — "
1857r Rüdesheimer	" "	1 " — "
1857r Kiedricherberg	" $\frac{1}{2}$ "	1 " 12 "
1857r Destricher	" "	1 " 12 "
1858r Johannisberger	" "	1 " — "
1859r Geisenheimer	" "	— " 48 "
1859r Laubheimer	" "	— " 36 "
1859r Dürkheimer	" "	— " 48 "
Oberingelheimer rother	1 "	— "

Außer dem Hause bei Rückgabe der Flasche etwas billiger. 1851

Westphälischen und Blasenschinken, Gothaer Servelat-
wurst, Frankfurter Bratwurstchen und Bungenwurst empfiehlt.
1810 F. L. Schmitt, Lannusstraße 17.

Casino zu Wiesbaden.

Nächsten Freitag den 1. März

Musikalische Unterhaltung,

ausgeführt durch die Herzogliche Regimentsmusik, unter gefälliger
Mitwirkung des Herrn Wilhelm jun. Sohn.

Anfang 8 Uhr Abends.

Der Vorstand. 85

Museum der Alterthümer.

Wegen anderweiter Benutzung des Saales wird die auf Freitag den
1. März in Aussicht genommene Vorlesung ausfallen. 421

Wiesbaden, den 26. Februar 1861. Der Vorstand.

Verein für Naturkunde.

Freitag den 1. März, Abends 6 Uhr, Versammlung der Mitglieder im
Museumssaale. — Angemeldeter Vortrag: Herr Dr. Neubauer, über
einen neuen Ozon-Apparat und über Kreatinin. Der Vorstand.

Turnverein.

Samstag den 2. März, Abends 8 Uhr, gesellige Zusammenkunft
in dem Locale des Herrn J. Poths. Der Vorstand. 1994

Um allem ferneren Irrthum vorzubeugen, sehe ich mich veranlaßt,
anzuzeigen, daß ich die Kunst- und Seidenfärberei unter der
alten Firma 1567

P. H. Hofmann'sche Färberei, No. 4 Michelsberg No. 4,

fortführe, indem mich verbesserte Geschäftseintheilung dazu berechtigt,
alle vorkommende Geschäftsaufträge schnell und gut befördern zu können.
Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß alle Möbelstoffe und
Teppiche, als Plüsch, Damast in Wolle und Halbwolle ic. bei heran-
nahmender Saison in allen Farben ächt gefärbt werden, weshalb ich
mich bestens empfehle.

Const. Langer, Färbereibesitzer.

NB. Seide- und Wollstoffe in Schwarz werden jede Woche geliefert.

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter empfiehlt sich im Poliren aller Arten Möbel in und
außer dem Hause. Adolf Kühn, Geisbergweg 8. 1995

Tapeten-Lager

— in naturel von 10 fr. an bis zu den feinsten Velours —

von

C. Leyendecker & Comp. in Wiesbaden

No. 6 Burgstrasse No. 6.

NB. Die Musterkarten werden stets zur Ansicht in die Wohnungen gegeben.

Bei Beginn der Saatzeit halte ich mein Saamengeschäft, bestehend in Gemüse-, Feld- und Blumensaat von bester Qualität empfohlen.

Die Herrn Landwirthe mache ich namentlich auf die beiden Sorten deutsche Kleesaat aufmerksam, wovon I. Qualität per Pfund 22 fr., II. Qualität per Pfund 18 fr. verkaufe, wofür beiden Sorten die Keimkraft garantiert wird. Auch wird der Centner hier von billigst berechnet werden.

1996

J. C. Franken, Marktstraße 14.

Für Confirmanden

empfehle ich mein Lager in schwarzen Tuchen und Buckskins, sowie schwarzen Läfft, Jaconnet, Null, Pique unter Zusicherung reeller Bedienung.

Jacob Meyer jun.,

1997

44 Langgasse 44, vis-à-vis dem Schützenhof.

Für Confirmanden.

Anzüge, Rock, West und Hosen, sind vorrätig und werden nach Maß gemacht zum Preis von 20 fl., feine Tuchröcke für Herrn zu 18 fl.

Wilh. Hack, Webergasse 48. 1466

Mehrer Ofen- und Schmiedekohlen
sind direct vom Schiff zu beziehen bei
1660 August Dorst.

Vorzügliches Flaschenbier à 9 fr. kann Duzendweis ins Haus geliefert werden. 1998

Restaurant Diethrich. 1998

Frisch gewässerter Läberdan und Stockfisch bei
E. Hahn am Uhrthurm. 1999

■ Sauerkraut per Pfund 4 fr. ist zu haben Metzgergasse bei Ed. Hetterich. 356

Guten Reis per Pfund 8 fr., im Centner zu 12 fl.,
Tafelreis 10 und 12 fr. per Pfund,
Erbsen, Linsen, Bohnen,
Gierundeln, Band- und Fadenundeln,
gedörrte Zwetschen,
" französische Pflaumen,
" Brünellen,
" Mirabellen

in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen bei
2000 Wilh. Wibel, Kirchgasse No. 3.

Eine frische Sendung Schweizerkäse und Schweizerschmelzbutter
empfiehlt Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28. 1990

Beste Qualität Kalbfleisch

per Pfund 11 fr. fortwährend bei
1952 Metzger Hees, Nerostraße No. 1.

Die verehrlichen Eltern benachrichtige ich hiermit, daß mit dem 1. März, wie auch zu jeder andern Zeit kleine Mädchen, sowie auch Erwachsene zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und in der französischen Sprache aufgenommen werden. 2001

Wittwe Lambrich, fl. Schwalbacherstraße 1.

Heidenberg 16 ist Gerstenstroh im Hundert u. Gebund zu haben. 2002

Obstbäume &c.

Bon allen Gattungen **Obstbäume** in jeder Form und Größe haben wir hinreichenden Vorrath.

In Bezug auf Baumzucht und Stärke verdienen unsere holländischen Bäume den Vorzug und werden deshalb gerne genommen.

Zimmergrüne Sträucher und andere **Ziergehölze** besitzen wir in allen Größen und können darin bedeutende Lieferungen übernehmen.

Unsere Preise für alle diese Artikel und in Bezug auf die gute Qualität billigst und ertheilen bereitwillig Auskunft.

E. H. Krelage & Sohn,
in Haarlem und Frankfurt a. M.

1700 Eine große Auswahl **Talminhrketten** für Herren und Damen, die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade 35. 1164

Echte **Thyroler Juppen** (Jagdrocke) sind sehr billig abzugeben bei **Kneipp**, Büchsenmacher. 2003

Rechten alten **Malaga** à 1 fl. 12 fr. per Flasche bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 1034

Feinstes **Olivenöl** bei **Gottl. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 1900

Ziergesträuch, weiße Himbeerstücke, Stachelbeeren- und Johannisbeersträucher sind abzugeben Dogheimerweg No. 13. 1540

Frische Leintücher

empfiehlt **A. Herber.** 2004

Feuerfeste Backsteine,

für deren Güte garantirt wird, bei **Herm. Schirmer.** 1716

Leinöl und **Leberthran** billigst bei **Gottl. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 1990

Es sind 3 **Baumstücke**, 2 auf dem Uzelberg und 1 auf den Rödern zu verkaufen. Näheres Steingasse No. 20. 1948

Untere Friedrichstraße No. 5 sind **Johanniskartoffeln** und **Dickwurzamen** zu verkaufen. 2005

Schulgasse No. 11 sind mehrere gute Sorten **Nepföl** zu verkaufen. 1953

Steingasse 11 sind zwei trächtige **Ziegen** zu verkaufen. 2006

Marktstraße 14 **Kanarienvögel** Weibchen u. Hahnen zu verkaufen. 2007

Ein ächter **holländer Kanarienvogel**, 2 große **Distelfinken** 1 **Stockfink** und ein ächter **Seidenpinscher** (Rattenfänger), sind zu verkaufen Saalgasse 15, drei Stiegen hoch. 2008

Schöne neue Secretäre,

mahagoni und nussbaumene, stehen sehr billig zu verkaufen Oberwebergasse 23, bei **Schreinermeister H. Löw.** 2009

Ein schönes, fast ganz neues **Pianoforte** ist zu verkaufen. Näb. Exped. 831

Eine 2-schlafige **Bettstelle** wird zu kaufen gesucht. Näheres kleine Webergasse 8. 2010

Röderstraße 11 ist ein Kloster dürrres **Holz** abzugeben. 2111

Hochstätte 15 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 2012

Eine Grube **Dung** Meßergasse No. 32. 1472

Verloren.

Ein schwarzgrauer, langhaariger, junger Affenpinscher mit weißlicher Brust und Pfoten hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält Langgasse 20 zwei Treppen hoch eine Belohnung. 2013

Am 21. d. M. hat sich ein schwarzer Epizhund, auf den Namen „Bello“ hörend, verlaufen. Dem Wiederbringer eine entsprechende Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Näheres in der Exped. 2014

Verloren wurden ein Paar Manschettenknöpfchen — rothe Corallen, in der Mitte durch Goldfassung verbunden — von der Biebricher Chaussee durch die verlängerte Kirchgasse nach der Schwalbacherstraße. Wer dieselben an die Exped. d. Bl. abgibt, erhält 2 fl. Belohnung. 2015

Zugelaufen am 20. d. M. ein Hühnerhund. Näheres auf der Cöln-Düsseldorfer Dampfschiffs-Agentur in Biebrich. 2016

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 1865

Ein Mädchen, welches kochen kann und ein Haushädeln, welches auch Liebe zu Kindern hat, werden gesucht. Näh. Expedition. 1925

Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. April zu mieten gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 1969

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann bis zum 21. März eintreten. Näheres in der Expedition. 1970

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, die Hausarbeit verrichtet und Fremde bedienen kann, wird gegen gute Belohnung auf 1. April gesucht. Näheres in der Expedition. 2017

Eine achtbare Familie wünscht ihre Tochter von 16 Jahren bei einer guten Herrschaft unterzubringen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1632

Eine reinliche Monatsfrau wird gesucht. Näheres große Burgstraße No. 14 im Hinterbau. 2018

Ein fleißiges Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Zu erfragen Steingasse No. 12, Parterre. 2019

Es können Mädchen unentgeldlich schön Weißzeugnähen lernen Neu-gasse No. 3. 1919

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Wilh. Müller, Tapezirer. 1899

Ein Junge kann das Buchbinder- und Portefeuillegeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2020

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht bei

C. Seel, Schniedermeister. 2021

Ein solider Junge kann in die Lehre treten bei

C. Prinz, Schuhmacher. 2022

Eltern eines wohlzogenen Jungen, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, wünschen denselben in einem Handlungsgeschäft unterzubringen. Näheres in der Exped. 2023

Ein tüchtiger gewandter Kutscher mit guten Zeugnissen sucht zum als-halbigen Eintritt eine Stelle durch das Commissionsbureau von Gustav Deucker. 2024

Josef Pavani

als Buchhalter oder Commis wünscht in diesem Fache oder in dasselbe einschlagend irgend eine Beschäftigung. Derselbe spricht auch deutsch, italienisch und etwas englisch. Näheres in der Exped. 2025

In einem schön gelegenen Landhause steht eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Es können aber auch daselbst 10 Zimmer möbliert und mit allem versehen abgegeben werden. Näh. Exped. 205
 Schillerplatz No. 2 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 1048

In der Nähe des Gymnasiums können 2 Gymnasiasten Kost und Logis erhalten. Näheres Exped. 1198

112 fl. Vormundschaftsgeld ist auszuleihen bei Peter Kleber in Erbenheim. 1988

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Tochter, **Henriette Diener**, nach langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehause, Oberwebergasse No. 21, aus statt.

2026 Die trauernde Mutter, Schwester u. Schwager.

Evangelische Kirche.

Heute Donnerstag zweite Wochenpredigt: Herr Kirchenrath Dieß.

Für die Abgebrannten zu Billmar sind weiter eingegangen:

Bei der Expedition des Tagblatts: Erlös der Verlosung einiger Gymnasiasten aus der Sexta 43 fl. 6 fr., von Ungerannt 30 fr.

Bei F. G. Nathan: Von Fr. Sch. 1 Pack Kleidungsstücke, 1 Paar Stiefel, 1 Paar Schuhe, Ungerannt 1 Pack Kleidungsstücke, Ungerannt 1 Pack Hemden und Strümpfe, Ungerannt 1 tuchener Mädchen-Jack u. Rock.

Bei A. Flocker: Von Hrn. Lehrer Buhlmann gesammelt in der 1. Klasse der Vorbereitungsschule 5 fl. 44 fr., Fr. v. J. 1 fl., R. B. 5 fl., Fr. Pf. B. 1 fl. Dank den edlen Gebern!

Bei F. W. Käsebier: Von Hrn. N. N. dahier 2 fl., Hrn. J. dahier 1 fl. 30 fr., Hrn. St. durch Hrn. K.-Rath Dieß 2 fl., Extrat einer Sammlung gelegentlich einer Abendunterhaltung im Café Schiller dahier 7 fl. 18 fr. Freundlichen Dank den edlen Gebern!

Bei Chr. Limbarth: Durch H. A. Rathgeber von G. ein Pack Kleider, 2 Hüte u. 2 fl., durch denselben von Mad. B. 3 fl. 30 fr.

Für die Nothleidenden des Westerwaldes sind weiter eingegangen:

Bei Chr. Limbarth: Von J. B. Sch. aus der Sparbüchse seiner Kinder 2 fl., Museumsdienner Weck 45 fr. Im Ganzen 223 fl. 59 fr.

Bei F. W. Käsebier: Von Frau B. 1 fl. Freundlichen Dank!

Von einer Ungerannen 1 Pack mit Kleidern für arme Confirmanden erhalten zu haben, bescheinigt mit besonderem Danke Dieß.

Durch Herrn Kaufmann Käsebier von Frau Pf. B. 1 fl. für die bedrängten syrischen Christen empfangen zu haben, bescheinigt dankbar Dieß.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Norma**. Große Oper in 3 Akten von Bellini. Der Text ist in der A. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 27. Februar.

Pistolen	9 fl. 35 $\frac{1}{2}$ — 34 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 57 — 56 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 40 $\frac{1}{2}$ — 39 $\frac{1}{2}$ "	Dukaten	5 " 13 — 30 "
20 Gros. Stücke	9 " 20 — 19 "	Engl. Sovereigns	11 " 46 — 42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.